

Kleine Schwalbenkunde



In Niedersachsen gibt es drei Schwalbenarten. Auch der Mauersegler wird oft für eine Schwalbe gehalten, allerdings gehört er zur Familie der Segler. Hier die wichtigsten Merkmale dieser vier Arten:



Rauchschwalbe

- metallisch glänzendes, schwarz-blaues Gefieder
- Gesicht und Kehle rotbraun
- auffällig lange Schwanzspieße
- baut Lehmester im Inneren von Ställen, Schuppen oder Rauchfängen (Name!)
- im Gegensatz zur Mehlschwalbe brütet sie lieber allein, also weit genug von anderen Nestern entfernt



Mehlschwalbe

- Bauch und Kehle mehlig weiß
- Beine und Füße weiß befiedert
- baut Lehmester an rauen Außenwänden unter Dachvorsprüngen und in Balkonnischen
- brütet gesellig in Kolonien



Uferschwalbe

- Gefieder grau oder erdbraun
- Unterseite und Hals weiß
- gräbt Brutröhren in sandige Steilufer, z.B. in Sandgruben, bei Badeseen oder auf Baustellen



Mauersegler

- größer als alle drei Schwalbenarten
- gehört zur Familie der Segler
- lange sichelförmige Flügel
- Gefieder bräunlich bis rußschwarz, bis auf die grauweiße Kehle
- nistet in Hohlräumen von Haus- und Felswänden
- lebt fast ausschließlich in der Luft und lässt sich nur zum Brüten im Nest nieder
- der Ruf ist ein durchdringendes „Sriihh“

Alle genannten Arten sind Langstreckenzieher und überwintern südlich der Sahara.

Kontakt: NABU-Projekt „Schwalben willkommen in Niedersachsen“. Jutta Over, NABU Emsland/ Grafschaft Bentheim, Haselünner Straße 15, 49716 Meppen, Tel. 05931-4099630